

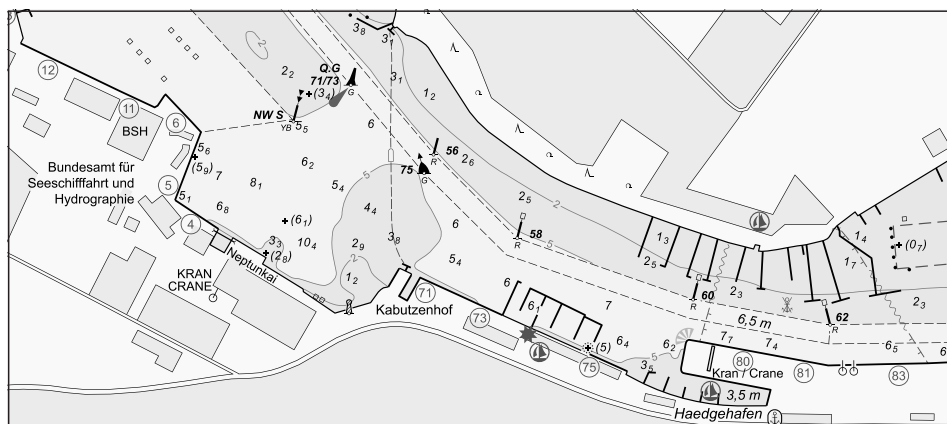
BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Nachrichten für Seefahrer

Notices to Mariners

Amtliche Veröffentlichungen für die Seeschifffahrt
Official Maritime Publication

26. April 2024 · 155. Jahrgang
26 April 2024 · Volume 155



Nfs 17/2024

Karten, Seehandbücher und Leuchtfeuerverzeichnisse usw. bitte sofort berichtigen.

Geographische Länge bezogen auf den Nullmeridian.
Kurse und Peilungen rechtweisend in Graden von 000° bis 360°.
Sektorengrenzen der Feuer von See aus.
Tragweiten für 10 sm meteorologische Sichtweite; Sichtweiten für 5 m Augeshöhe.
Tiefenangaben und trockenfallende Höhen bezogen auf das Kartennull.
Andere Höhen bezogen auf kartenspezifische Höhenbezugsflächen.
Entfernungsangaben in metrischen Maßen sowie in Seemeilen (sm) und Kabellängen (kbl).
Zeichen und Abkürzungen in den deutschen Seekarten siehe Karte 1/INT 1.

Weitere Abkürzungen und Erklärungen sind in der „Jährlichen Beilage zu den Nachrichten für Seefahrer“ (NfS) sowie im „Handbuch für Brücke und Kartenhaus“ enthalten.

Übersetzungen

Die bereitgestellten englischen Übersetzungen sind ein Service für die internationale Schifffahrt. Rechtsverbindlich ist der deutsche Text.

Freiwillige Mitarbeit

Jeder Hinweis zur Vervollständigung oder Berichtigung der nautischen Veröffentlichungen dient der Seeschifffahrt. Beiträge bitte über den BSH-Link:

Charts, Sailing Directions and Lists of Lights etc. to be corrected immediately.

*Geographic longitude referred to Greenwich meridian.
True courses and bearings in degrees from 000° to 360°.
Sector limits of lights from seaward.
Luminous ranges at 10 nautical miles meteorological visibility, at 5 m height of eye.
Depths and drying heights referred to Chart Datum.
Other heights referred to chart specific height datum.
Distances in metric units, nautical miles, and cable lengths.
For symbols and abbreviations used in the German nautical charts, please refer to Karte 1/INT 1.*

Additional abbreviations and explanations are provided in the enclosure to the “Annual enclosure to the Notices to Mariners” (NfS) and in the “Handbuch für Brücke und Kartenhaus”.

Translations

The provided English translations are a service for the international shipping. The German text version prevails in any case.

Voluntary cooperation

Any information provided to supplement or correct nautical publications supports the safety of navigation. For such reports following link can be used:



https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Schifffahrt/Nautische_Informationen/Meldungen_an_das_BSH/meldungen_an_das_bsh.htm

Oder adressiert an

Or addressed to

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Neptunallee 5, 18057 Rostock
Telefon/Telephone +49 (0) 3 81 45 63-5 (Vermittlung/operator)
Telefax +49 (0) 3 81 45 63-9 48 (Vermittlung/operator)
E-Mail/E-mail hydrodata@bsh.de
Internet www.bsh.de

Die Inhalte dieser Veröffentlichung sind rechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Verbreitung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland zulässig.

The contents of this publication are protected by copyright. All rights are reserved, specifically the rights of translation, reprinting, recitation, reuse of illustrations and tables, promulgation, reproduction on microfilm or in any other way, as well as the right of storage, either in whole or in part. Reproduction of this publication or parts of this publication is permitted only under the provisions of German law, also in individual cases.

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Hamburg und Rostock 2024
www.bsh.de
ISSN-Nr. digital 0027-7444

© Federal Maritime and Hydrographic Agency
Hamburg and Rostock 2024
www.bsh.de
ISSN-Nr. digital 0027-7444

Neuerscheinungen des BSH/New BSH publicationsBücher/*Books*: –Karten/*Charts*: –**Teil 1 – Berichtigungen zu den Karten/Part 1 – Corrections to charts****Nordsee/North Sea**

1000	1200	1510	1620	1630	1711
1180	1230				

Ostsee/Baltic Sea

40	151	2530			
----	-----	------	--	--	--

Teil 2 – Berichtigungen zu den Seebüchern/Part 2 – Corrections to nautical publicationskeine/*nil***Teil 3 – Mitteilungen/Part 3 – Notifications**

- DE. BMI. Bekanntmachungen. Gefährdungshinweis – Sicherheitslage in den Seegebieten Persischer Golf, Straße von Hormus, Golf von Oman/DE. BMI. Notifications. Security situation in the sea areas of Persian Gulf, Strait of Hormuz, Gulf of Oman

Beilagen/Enclosureskeine/*nil*

Teil 1/Part 1**Berichtigungen zu den Karten/*Corrections to charts*****Nordsee/North Sea**

★ 1000

Letzte NfS:
15/24Trage ein
Insert

FI(5)Y.20s
ODAS
AIS

54° 25,41' N 005° 48,30' E
54° 19,74' N 006° 08,22' E
54° 49,87' N 006° 10,18' E

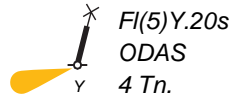


54° 39,78' N 005° 55,92' E
54° 34,96' N 006° 11,32' E



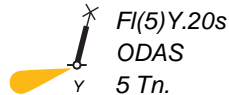
Iso.8s
ST

53° 56,37' N 007° 55,60' E

Ersetze
Replace

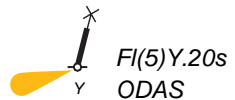
FI(5)Y.20s
ODAS
4 Tn.

durch
by



FI(5)Y.20s
ODAS
5 Tn.

54° 21,90' N 006° 10,63' E

Streiche
Delete

FI(5)Y.20s
ODAS

54° 24,2' N 005° 31,3' E

(WSA Elbe-Nordsee 78, 79, 83–85, 93, 94/24; WSA Weser-Jade-Nordsee 56/24) 17/24

★ 1180

Letzte NfS:
12/24Streiche
Delete

53° 44,5' N 007° 38,2' E
53° 44,2' N 007° 37,8' E

(WSA Ems-Nordsee 90/24) 17/24

★ 1200

Letzte NfS:
15/24Trage ein
Insert

Iso.8s
ST

53° 56,37' N 007° 55,60' E

(WSA Weser-Jade-Nordsee 56/24) 17/24

★ 1230

Langeooger Wattfahrwasser

Letzte NfS:

16/24

Streiche

Delete

53° 44,5' N 007° 38,2' E

53° 44,2' N 007° 37,8' E

(WSA Ems-Nordsee 90/24) 17/24

★ 1510

SW-lich Mittelbalje

Letzte NfS:

16/24

Trage ein

Insert

zwischen

between

53° 38,16' N 008° 09,90' E

53° 37,05' N 008° 10,33' E

Verlege

Relocate

SG

(01.05.-01.10.)

nach

to

53° 37,74' N 008° 10,08' E

Streiche

Delete

zwischen

between

53° 38,2' N 008° 09,9' E

53° 37,8' N 008° 10,3' E

53° 37,0' N 008° 10,3' E

(BSH N2 11/04/24) 17/24

★ 1620

Brunsbüttel

Letzte NfS:

04/24

Trage ein

Insert

53° 53,14' N 009° 08,72' E

(WSA Elbe-Nordsee, Survey LP23822/24) 17/24

★ 1630

Brunsbüttel

Letzte NfS:

15/24

Trage ein

Insert

53° 53,14' N 009° 08,72' E

(WSA Elbe-Nordsee, Survey LP23822/24) 17/24

★ 1711

BrunsbüttelLetzte NfS:
07/24Trage ein
Insertund streiche
and delete 10₃ dicht SO-lich
close SE

53° 53,143' N 009° 08,723' E

Ersetze
*Replace*11₉ durch
by 10₇

53° 53,153' N 009° 08,579' E

(WSA Elbe-Nordsee, Survey LP23822/24) 17/24

Ostsee/Baltic Sea**40****Ystad**

INT 1201

Letzte NfS:

12/24

Ersetze

Replace

2 Iso#035,3°

durch

by

2 Iso#032,5°

55° 21,43' N 013° 44,08' E

(SE 1008/18343/24) 17/24

151**O-lich Oderbank**

Letzte NfS:

12/24

Trage ein

Insert**REPLINE ŚWIN**
VHF 12

mit Pfeil in Richtung 270°

with arrow pointing 270°

54° 15,44' N 014° 45,00' E

(PL 13/179/24) 17/24

*** 2530****Lubmin**

Letzte NfS:

09/24

Streiche

*Delete***Plan B****F.G**
LH 1

54° 09,31' N 013° 38,66' E

**F.R**
LH 2

54° 09,32' N 013° 38,69' E

**F.G**
LH 3

54° 09,21' N 013° 38,80' E

**F.R**
LH 4

54° 09,23' N 013° 38,84' E

**F.G**
LH 5

54° 09,04' N 013° 39,08' E

**F.R**
LH 6

54° 09,13' N 013° 39,00' E

(WSA Ostsee 134/24) 17/24

Teil 2/Part 2

Berichtigungen zu den Seebüchern/*Corrections to nautical publications*

(Gültig bis zur nächsten Ausgabe)

(*Valid till next edition*)

keine/*nil*

Teil 3/Part 3 Mitteilungen/Notifications

- ★ **DE. BMI. Bekanntmachungen. Gefährdungshinweis – Sicherheitslage in den Seegebieten Persischer Golf, Straße von Hormus, Golf von Oman**

I. Sachverhalt

In der Nacht vom 13. auf den 14. April 2024 führte der Iran einen als Vergeltung bezeichneten Angriff mittels Drohnen, Marschflugkörpern und Raketen auf Israel durch. Hierbei wurden über dreihundert Drohnen, Marschflugkörper und Raketen aus dem Iran abgefeuert. Nach Angaben der israelischen Streitkräfte konnten über 99 Prozent der Angriffe durch Luftabwehrmaßnahmen abgefangen werden. Zuvor hatten iranische Marinespezialkräfte den unter portugiesischer Flagge fahrenden Containerfrachter MSC ARIES am westlichen Eingang der Straße von Hormus festgesetzt. Das Frachtschiff wurde in iranische Hoheitsgewässer bei Bandar Abbas geleitet. Dabei wurde jegliche Kommunikation zu dem Schiff unterbunden.

Im Jahr 2024 kam es im Golf von Oman bereits zu einem ähnlichen Vorfall auf ein Handelsschiff. Am 11. Januar 2024 wurde der unter der Flagge der Marshallinseln fahrende Rohöltanker ST NIKOLAS, östlich von Sohar/Oman durch mehrere bewaffnete Angreifer geentert und anschließend in iranische Gewässer verlegt.

Mit weiteren, gleichgelagerten Vorkommnissen ist aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage in den Seegebieten Persischer Golf, Straße von Hormus und Golf von Oman zu rechnen.

II. Hinweise

Für die unter deutscher Flagge fahrenden Schiffe gilt im Seegebiet mit den Abgrenzungen westlich 060° E von der Küste des Irans 25°22'46"N 60°00'00"E vor die Küste des Omans 22°25'45"N 60°00'00"E und weiter für den Persischen Golf die SOLAS-Gefahrenstufe 2 (zwei). Innerhalb der Hafenanlagen in dem betroffenen Seegebiet gilt für alle deutschflaggigen Schiffe – außer für Tankschiffe – die SOLAS-Gefahrenstufe 1 (eins). Dies gilt nicht für die Außenreedereien und nicht für die Hafenanlagen der Islamischen Republik Iran. Für Tankschiffe unter deutscher Flagge gilt im gesamten Seegebiet einschließlich der Hafenanlagen die SOLAS-Gefahrenstufe 2 (zwei).

Aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage im Persischen Golf, der Straße von Hormus und dem Golf von Oman wird empfohlen, die Sicherheitskonzepte bei der Fahrt durch die bezeichneten Gewässer zu überprüfen und die Seegebiete mit erhöhter Wachsamkeit zu befahren. Die iranischen Seestreitkräfte zeigen weiterhin ein hohes Maß an Aktivitäten, insbesondere in der Straße von Hormus und im Golf von Oman. Es besteht daher weiterhin die Gefahr, dass iranische Seestreitkräfte in diesen Seegebieten versuchen werden, Handelsschiffe zu stoppen, zu entern und/oder festzuhalten und in iranische Hoheitsgewässer zu verlegen.

- ★ **DE. BMI. Notifications. Security situation in the sea areas of Persian Gulf, Strait of Hormuz, Gulf of Oman**

I. The situation

In the night from 13 to 14 April 2024, Iran carried out a purportedly retaliatory attack on Israel involving drones, cruise missiles and ballistic missiles. Over three hundred drones and missiles were launched by Iran. According to the Israeli armed forces, over 99 per cent of the drones and missiles were able to be intercepted through air defence measures.

Prior to the attack, Iranian special naval forces had seized the Portuguese-flagged container ship MSC ARIES at the western approach to the Strait of Hormuz. The vessel was steered into Iranian territorial waters off the coast of Bandar Abbas. All communications with the vessel were cut off.

There was a similar incident earlier in 2024 involving a commercial vessel in the Gulf of Oman. On 11 January 2024, the crude oil tanker ST NIKOLAS, which was sailing under the flag of the Marshall Islands, was boarded by several armed Iranians to the east of Sohar, Oman, before being diverted towards Iranian waters.

Other similar incidents are to be expected due to the current security situation in the waters of the Persian Gulf, the Strait of Hormuz and the Gulf of Oman.

II. Notice

SOLAS security level 2 (two) currently applies to German-flagged vessels in the waters west of 060° E from the coast of Iran 25°22'46"N 60°00'00"E off the coast of Oman 22°25'45"N 60°00'00"E and further for the Persian Gulf. SOLAS security level 1 (one) applies within port facilities in the above-mentioned waters to all German-flagged vessels, except tankers. This does not apply to the external harbours and port facilities of the Islamic Republic of Iran.

For German-flagged tankers, SOLAS security level 2 (two) applies to these entire waters, including port facilities.

Due to the current security situation in the Persian Gulf, the Strait of Hormuz and the Gulf of Oman, it is recommended that vessels assess their security strategies during their passage through the above mentioned waters and navigate the sea areas with increased vigilance. Iranian naval forces continue to demonstrate a high level of activity, particularly in the Strait of Hormuz and the Gulf of Oman. Therefore, there is still a risk that Iranian naval forces will attempt to stop, board and/or seize commercial vessels and relocate them to Iranian territorial waters.

(BMI 16/04/24) 17/24

2119

0027-7444



**HALTET DIE MEERE SAUBER
KEEP YOUR WATERWAYS CLEAN**